

Eine Zukunft für die Klimapolitik

Die Klimawende gerät unter Druck. Die Verknappung des CO₂-Ausstoßes kommt im Geldbeutel an. Fossile Energie wird zudem durch geopolitische Unsicherheiten teurer, und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Industrie leidet unter der ungleichen Lastenverteilung bei der globalen Bekämpfung des Klimawandels. Dieses Zeitgespräch sucht Antworten auf die relevantesten klimapolitischen Fragestellungen: Wie kann der europäische CO₂-Zertifikatehandel eine Erfolgsgeschichte bleiben? Welche Möglichkeiten gibt es, damit die Industrie auf dem Weg zur Klimaneutralität keine Nachteile im globalen Handel erleidet? Wie sieht ein kluger Politikmix aus CO₂-Bepreisung, gezielter Förderung grüner Technologien und verlässlichen Regeln aus, der Klimaschutz und Wachstum gleichzeitig ermöglicht?

Energiewende unter neuen Realitäten: zwischen Resilienz, Kosten und Wettbewerb

Veronika Grimm, Technische Universität Nürnberg (UTN); Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR Wirtschaft); Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

Ein Kompass für die Reform des europäischen Emissionshandels

Michael Pahle, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Klimaziele und Wachstum vereinbaren: Bedeutung der Energieproduktivität

Oliver Holtemöller, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Christoph Schult, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Grenzausgleich für die EU-Klimapolitik: Optionen und ihre ökonomischen Wirkungen

Gabriel Felbermayr, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO); Wirtschaftsuniversität Wien

Friedrich Lührs, Stiftung Familienunternehmen, München

Hendrik Mahlkow, Universität Kiel; Kiel Institut für Weltwirtschaft

Johannes Müller, Stiftung Familienunternehmen, München

Isabel Pham, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO); Wirtschaftsuniversität Wien

Robin Sogalla, Universität Mannheim

Joschka Wanner, Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

Klimaschutz zwischen ökonomischer und politischer Rationalität

Thieß Petersen, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Klimapolitik für ein wettbewerbsfähiges Europa

Nikola Brandt, Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), Berlin

Robert Grundke, Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), Paris

Martin Borowiecki, Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), Paris

Title: *A future for climate policy*

Abstract: *The climate transition is coming under pressure. The reduction in CO₂ emissions is hitting people's wallets. Moreover, fossil fuels are becoming more expensive due to geopolitical uncertainties, and the competitiveness of domestic industry is suffering as a result of the unequal distribution of the burden in the global fight against climate change. This Zeitgespräch seeks answers to the most pressing questions on climate policy.*